

# Strafrecht Besonderer Teil I: Strafrecht BT I

Rengier

26. Auflage 2024  
ISBN 978-3-406-81067-1  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# GRUNDRISSE DES RECHTS

---

Rudolf Rengier · Strafrecht Besonderer Teil I

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Strafrecht Besonderer Teil I

Vermögensdelikte

von

**Dr. Rudolf Rengier**

em. o. Professor an der Universität Konstanz

**beck-shop.de**  
26., neu bearbeitete Auflage 2024  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Rengier StrafR BT I § 1 Rn. 1

  
beck.de  
ISBN Print 978 3 406 81067 1  
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 81068 8

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 26. Auflage

Das Lehrbuch zum Besonderen Teil des Strafrechts ist in erster Linie für Studierende gedacht. Es eignet sich für Anfangssemester genauso wie für Examenskandidaten. Referendaren ermöglicht es eine Wiederholung des Stoffes. Das Buch umfasst zwei Bände. Der vorliegende Band I enthält die Vermögensdelikte, der ergänzende Band II (25. Aufl. 2024) die Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. Das Lehrbuch zum Allgemeinen Teil (15. Aufl. 2023) vervollständigt das Lehrwerk. Alle Lehrbücher konzentrieren sich auf den erfahrungsgemäß prüfungs- und examensrelevanten Pflichtfachstoff. Hinweise zur Benutzung werden in → § 1 Rn. 6 ff. gegeben.

Das Erscheinen bereits der 26. Auflage nach der 1. Auflage 1997 unterstreicht den andauernden Erfolg des „BT I“ und zeigt, dass insbesondere die studentischen Leserinnen und Leser das Werk annehmen und die didaktisch orientierte Mischung zwischen systematischer und fallorientierter Darstellung breite Zustimmung findet.

Die vorliegende Neuauflage ist gründlich überarbeitet worden. Erneut habe ich großen Wert auf die Einarbeitung aktueller und ausbildungsrelevanter Entscheidungen und die Aspekte der Fallbearbeitung gelegt. Im Zentrum stehen Fragen der Diebstahlsdelikte, des Raubes und räuberischen Diebstahls sowie der Untreue und des Kartenmissbrauchs. Neu durchnummeriert worden sind die §§ 16, 18 und 19 des Lehrbuchs mit den Vorschriften der §§ 265a, 266 und 266b.

Im Übrigen wurde die gesamte Darstellung durchgesehen, ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Literatur und Rechtsprechung sind bis Januar 2024 berücksichtigt. Soweit BGH-Entscheidungen nur mit Aktenzeichen zitiert werden, sind diese (noch) nicht gedruckt publiziert, indes unter [www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de) und in der Regel auch in [beck-online](http://beck-online) und [juris](http://juris) abrufbar.

Für alle Äußerungen aus dem Leserkreis bedanke ich mich. Hinweise, Kritik und Anregungen nehme ich auch weiterhin gerne per E-Mail entgegen ([Rudolf.Rengier@uni-konstanz.de](mailto:Rudolf.Rengier@uni-konstanz.de)).

Konstanz, im Februar 2024

*Rudolf Rengier*

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage (1997)

Meinen Mitarbeitern danke ich für ihre Unterstützung, insbesondere Herrn *Reinhold Brandt*, Herrn *Stephan Haack* und Herrn *Dr. Bernd Hecker*. Meine Sekretärin, Frau *Gisa Pflanz*, hat geduldig und zuverlässig das Manuskript erstellt. Auch ihr sei herzlich gedankt.



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Inhaltsverzeichnis

|  |      |
|--|------|
| Vorwort zur 26. Auflage .....                                  | V    |
| Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....                     | XVII |
| § 1. Einführung .....  | 1    |
| I. Strukturen des Besonderen Teils .....                       | 1    |
| II. Insbesondere die Straftaten gegen das Vermögen .....       | 1    |
| III. Zur Benutzung des Lehrbuchs .....                         | 3    |
| <b>1. Kapitel. Diebstahl und Unterschlagung</b>                |      |
| § 2. Diebstahl (§ 242) .....                                   | 5    |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                           | 5    |
| II. Objektiver Tatbestand: Fremde bewegliche Sache .....       | 8    |
| 1. Bewegliche Sache .....                                      | 8    |
| 2. Merkmal „fremd“ .....                                       | 9    |
| III. Objektiver Tatbestand: Wegnahme .....                     | 12   |
| 1. Fremder Gewahrsam .....                                     | 12   |
| 2. Begründung neuen Gewahrsams .....                           | 17   |
| 3. „Bruch“ fremden Gewahrsams .....                            | 23   |
| IV. Subjektiver Tatbestand: Vorsatz .....                      | 29   |
| V. Subjektiver Tatbestand: Zueignungsabsicht .....             | 30   |
| 1. Grundlagen .....  | 30   |
| 2. Aufbaufragen .....  | 32   |
| 3. Enteignung der Sache selbst .....                           | 33   |
| 4. Enteignung des Sachwertes .....                             | 35   |
| 5. Diskussion weiterer Problemfälle zur Enteignungsseite ..... | 38   |
| 6. Selbst-Aneignung .....                                      | 44   |
| 7. Dritt-Aneignung .....                                       | 46   |
| 8. Zur „Absicht“ der Aneignung .....                           | 52   |
| 9. Probleme bei Bedingungen .....                              | 53   |
| VI. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....            | 55   |
| 1. Stückschulden .....   | 56   |
| 2. Gattungsschulden .....                                      | 56   |
| VII. Versuch, Vollendung, Beendigung .....                     | 57   |
| VIII. Mittäterschaft und Teilnahme .....                       | 58   |
| § 3. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243) .....      | 61   |
| I. Grundlagen .....  | 62   |
| II. § 243 in der praktischen Fallbearbeitung .....             | 63   |
| III. Zu den Regelbeispielen des § 243 I 2 im Einzelnen .....   | 64   |
| 1. Nr. 1 .....   | 64   |

|   |     |
|---|-----|
| 2. Nr. 2 .....  | 67  |
| 3. Nr. 3 bis 7 .....  | 72  |
| IV. § 243 II .....  | 74  |
| V. Versuch .....  | 77  |
| 1. Aufbaufragen .....   | 77  |
| 2. Die drei Versuchskonstellationen .....   | 77  |
| 3. Versuchsbeginn und Rücktritt .....   | 80  |
| VI. Konkurrenzen .....  | 80  |
| § 4. Diebstahl mit Waffen; Wohnungseinbruch- und<br>Bandendiebstahl .....                                 | 84  |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....  | 84  |
| II. Diebstahl mit Waffen und anderen gefährlichen Werkzeugen<br>(§ 244 I Nr. 1a) .....                    | 85  |
| 1. Grundlagen .....   | 85  |
| 2. Begriff der Schusswaffe .....  | 86  |
| 3. Begriff der Waffe im technischen Sinn .....  | 88  |
| 4. Schreckschusswaffen .....  | 89  |
| 5. Begriff des gefährlichen Werkzeugs .....   | 90  |
| 6. Merkmal des Beisichführens .....   | 98  |
| 7. Zum Waffentragen verpflichtete Täter .....   | 102 |
| III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen und Mitteln (§ 244 I<br>Nr. 1b) .....                             | 103 |
| 1. Taugliche Tatmittel .....  | 103 |
| 2. Merkmal des Beisichführens .....   | 107 |
| 3. Verwendungsabsicht .....   | 107 |
| IV. Teilrücktritt im Rahmen des § 244 I Nr. 1 .....   | 109 |
| V. Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 I Nr. 3, IV) .....  | 110 |
| 1. Grundlagen und Aufbaufragen .....  | 110 |
| 2. Die geschützten Wohnungen .....  | 111 |
| 3. Sonstiges .....  | 114 |
| VI. Bandendiebstahl (§§ 244 I Nr. 2, 244a) .....  | 115 |
| 1. Aufbaufragen .....   | 115 |
| 2. Begriff der Bande .....  | 116 |
| 3. Tatausführung „als Mitglied einer Bande“ und „unter<br>Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds“ ..... | 118 |
| 4. Schwerer Bandendiebstahl (§ 244a) .....  | 122 |
| § 5. Unterschlagung (§ 246) .....   | 124 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....  | 124 |
| II. Merkmal „fremde bewegliche Sache“ .....   | 126 |
| III. Merkmal „sich oder einem Dritten zueignet“ .....   | 128 |
| 1. Subjektives Element (Zueignungswille) .....  | 128 |
| 2. Objektives Element (Zueignungsakt) .....   | 129 |
| 3. Zueignungen ohne vorherige Gewahrsamsbegründung .....  | 133 |
| 4. Drittzueignungen .....   | 134 |
| 5. Rechtswidrigkeit der Zueignung .....   | 136 |

|  |     |
|--|-----|
| IV. Wiederholte Zueignungen .....  | 136 |
| V. Veruntreuende Unterschlagung (§ 246 II) .....   | 139 |
| VI. Subsidiaritätsklausel .....  | 139 |
| § 6. Sonstige Vorschriften (§§ 247–248c) .....   | 141 |
| I. Haus- und Familiendiebstahl (§ 247) .....   | 141 |
| II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen<br>(§ 248a) .....                                 | 142 |
| III. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§ 248b) .....  | 143 |
| 1. Tatbestand .....  | 143 |
| 2. Konkurrenzen .....  | 145 |
| IV. Entziehung elektrischer Energie (§ 248c) .....   | 145 |
| <b>2. Kapitel. Raub, räuberischer Diebstahl, Erpressung und räuberischer<br/>Angriff auf Kraftfahrer</b> |     |
| § 7. Raub (§ 249) .....  | 147 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 147 |
| II. Gewalt gegen eine Person .....   | 149 |
| 1. Gewaltbegriff .....   | 149 |
| 2. Vertiefung .....  | 150 |
| III. Drohungen mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder<br>Leben .....                                     | 152 |
| IV. Zusammenhang zwischen qualifiziertem Nötigungsmittel<br>und Wegnahme .....                           | 154 |
| 1. Finalzusammenhang .....   | 154 |
| 2. Zeitlicher und örtlicher Zusammenhang .....   | 156 |
| 3. Gewaltanwendung durch Unterlassen .....   | 158 |
| 4. Raub mit Tötungsvorsatz .....   | 159 |
| V. Subjektiver Tatbestand .....  | 159 |
| VI. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....  | 160 |
| VII. Versuch .....   | 161 |
| VIII. Mittäterschaft und Teilnahme .....   | 162 |
| 1. Sukzessive Mittäterschaft und Beihilfe .....  | 162 |
| 2. Sonstiges .....   | 164 |
| IX. Konkurrenzen .....   | 165 |
| § 8. Schwerer Raub (§ 250) .....   | 166 |
| I. Grundlagen .....  | 166 |
| II. § 250 I .....  | 167 |
| 1. § 250 I Nr. 1a .....  | 167 |
| 2. § 250 I Nr. 1b .....  | 167 |
| 3. § 250 I Nr. 1c .....  | 169 |
| 4. § 250 I Nr. 2 .....   | 169 |
| III. § 250 II .....  | 170 |
| 1. § 250 II Nr. 1 .....  | 170 |
| 2. § 250 II Nr. 2 .....  | 175 |

|   |     |
|---|-----|
| 3. § 250 II Nr. 3a .....                                    | 175 |
| 4. § 250 II Nr. 3b .....                                    | 176 |
| 5. Falllösungen .....                                       | 176 |
| IV. Verwirklichung der Qualifikationsgründe im Beendigungs- |     |
| stadium .....   | 177 |
| V. Konkurrenzen, Teiltrücktritt .....                       | 178 |
| § 9. Raub mit Todesfolge (§ 251) .....                      | 179 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                        | 180 |
| II. Spezifischer Gefahrverwirklichungszusammenhang zwischen |     |
| Grunddelikt und Todeserfolg .....                           | 182 |
| 1. Grundlagen .....   | 182 |
| 2. Anwendung tödlicher Nötigungsmittel in der Beendigungs-  |     |
| phase .....   | 183 |
| III. Leichtfertigkeit .....                                 | 186 |
| IV. Konkurrenzen mit den Tötungsdelikten .....              | 187 |
| V. Versuch und Rücktritt .....                              | 188 |
| 1. Versuch .....  | 188 |
| 2. Rücktritt .....  | 190 |
| VI. Mittäterschaft und Teilnahme .....                      | 192 |
| § 10. Räuberischer Diebstahl (§ 252) .....                  | 194 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                        | 194 |
| II. Objektiver Tatbestand .....                             | 195 |
| 1. Bei einem Diebstahl .....                                | 195 |
| 2. Auf frischer Tat .....                                   | 196 |
| 3. Merkmal „betroffen“ .....                                | 198 |
| 4. Nötigungsteil .....                                      | 199 |
| III. Subjektiver Tatbestand .....                           | 200 |
| IV. Täterschaft und Teilnahme .....                         | 201 |
| 1. Mittäterschaft und ihre Grenzen .....                    | 201 |
| 2. Teilweise Mittäterschaft .....                           | 203 |
| V. Konkurrenzen .....                                       | 204 |
| VI. Falllösung .....  | 205 |
| § 11. Erpressung (§§ 253, 255) .....                        | 206 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                        | 207 |
| II. Nötigungsmittel .....                                   | 210 |
| III. Streitpunkt Vermögensverfügung .....                   | 212 |
| 1. Grundlagen .....   | 212 |
| 2. Falllösungen .....                                       | 214 |
| 3. Argumente .....  | 215 |
| 4. Dreieckerpressung .....                                  | 218 |
| IV. Abgrenzung zwischen Raub (§ 249) und Sacherpressung     |     |
| (§ 255) .....   | 220 |
| V. Forderungserpressung .....                               | 223 |
| VI. Vermögensschaden .....                                  | 225 |

|   |     |
|---|-----|
| VII. Sicherungserschwendung und Vermögensschaden bei Nötigungen mit Sicherungscharakter ..... | 227 |
| 1. Grundlagen .....   | 227 |
| 2. Konstellationen mit Sicherungscharakter .....  | 228 |
| 3. Konstellationen ohne Sicherungscharakter .....   | 229 |
| VIII. Subjektiver Tatbestand .....  | 230 |
| IX. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....  | 231 |
| X. Verwerflichkeitsklausel (§ 253 II) .....   | 233 |
| XI. Schwere räuberische Erpressung .....  | 234 |
| XII. Konkurrenzen .....   | 235 |
| 1. Konkurrenz mit § 263 .....   | 235 |
| 2. Weitere Konkurrenzfragen .....   | 236 |
| XIII. Sonstiges .....   | 236 |
| § 12. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a) .....                                     | 238 |
| I. Grundlagen .....   | 238 |
| II. Tatbestand .....  | 239 |
| 1. Aufbaufragen .....   | 239 |
| 2. Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder Entschlussfreiheit .....                       | 240 |
| 3. Angriff auf den Führer eines Kraftfahrzeugs oder einen Mitfahrer .....                     | 243 |
| 4. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....                           | 245 |
| 5. Subjektiver Tatbestand .....   | 248 |
| 6. Zur Diskussion der Rechtsprechung in der Literatur .....                                   | 248 |
| III. Falllösungen .....   | 249 |
| IV. Vollendung und Versuch .....  | 250 |
| V. Sonstiges .....  | 251 |
| <b>3. Kapitel. Betrug und betrugsähnliche Straftaten</b>                                      |     |
| § 13. Betrug (§ 263) .....  | 252 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....  | 253 |
| II. Täuschung .....   | 254 |
| 1. Tatsachen .....  | 254 |
| 2. Täuschungshandlung .....   | 255 |
| III. Irrtum .....   | 265 |
| 1. Grundlagen .....   | 265 |
| 2. Zweifel und Leichtgläubigkeit des Getäuschten .....  | 269 |
| 3. Wissenszurechnung .....  | 271 |
| IV. Vermögensverfügung .....  | 273 |
| 1. Grundlagen .....   | 273 |
| 2. Abgrenzung von Diebstahl und Sachbetrug im Zwei-Personen-Verhältnis .....                  | 277 |

|  |     |
|--|-----|
| 3. Abgrenzung von Diebstahl in mittelbarer Täterschaft und Sachbetrug im Drei-Personen-Verhältnis (Dreiecksbetrug) ..... | 282 |
| 4. Forderungsbetrug im Zwei-Personen-Verhältnis .....  | 286 |
| 5. Forderungsbetrug im Drei-Personen-Verhältnis .....  | 290 |
| V. Vermögensschaden .....  | 291 |
| 1. Grundlagen .....  | 291 |
| 2. Wirtschaftlicher und juristisch-ökonomischer Vermögensbegriff .....   | 292 |
| 3. Zur Lehre von der unbewussten Selbstschädigung .....  | 298 |
| 4. Insbesondere: Spenden-, Bettel- und Schenkungsbetrug .....  | 299 |
| 5. Schadensberechnung, Kompensation, Saldierungsprinzip .....  | 301 |
| 6. Lehre vom individuellen (oder persönlichen) Schadensschlag .....  | 306 |
| 7. Eingehungsbetrug und Gefährdungsschaden .....   | 309 |
| 8. Weitere Hinweise und Fallgruppen zum Vermögensschaden .....   | 318 |
| VI. Subjektiver Tatbestand .....   | 333 |
| 1. Vorsatz .....   | 333 |
| 2. Bereicherungsabsicht .....  | 333 |
| VII. Versuch und Rücktritt .....   | 338 |
| 1. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 338 |
| 2. Zum Eingehungsbetrug .....  | 340 |
| 3. Versuchsbeginn .....  | 340 |
| 4. Rücktritt .....   | 341 |
| VIII. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....   | 342 |
| IX. Konkurrenzen .....   | 344 |
| X. Täterschaft und Teilnahme .....   | 345 |
| XI. Strafschärfungen .....   | 345 |
| § 14. Computerbetrug (§ 263a) .....  | 348 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 349 |
| II. Generelle Tatbestandsmerkmale .....  | 350 |
| III. Die einzelnen Tathandlungen .....   | 352 |
| 1. Unrichtige Gestaltung des Programms (§ 263a I Var. 1) .....   | 352 |
| 2. Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten (§ 263a I Var. 2) .....   | 353 |
| 3. Unbefugte Verwendung von Daten (§ 263a I Var. 3) .....  | 353 |
| 4. Sonst unbefugte Einwirkung auf den Ablauf (§ 263a I Var. 4) .....   | 367 |
| IV. Sonstiges .....  | 369 |

|  |     |
|--|-----|
| § 15. Versicherungsmissbrauch (§ 265); Vortäuschen eines Versicherungsfalles (§ 263 III 2 Nr. 5) ..... | 371 |
| I. § 265 .....   | 371 |
| 1. Objektiver Tatbestand .....   | 371 |
| 2. Subjektiver Tatbestand .....  | 373 |
| 3. Sonstiges .....   | 374 |
| II. Vortäuschen eines Versicherungsfalles (§ 263 III 2 Nr. 5) .....                                    | 375 |
| 1. Grundlagen .....  | 375 |
| 2. Zum Zweck, einen Versicherungsfall vorzutäuschen .....  | 375 |
| § 16. Erschleichen von Leistungen (§ 265a) .....   | 377 |
| I. Grundlagen .....  | 377 |
| II. Automatenmissbrauch (§ 265a I Var. 1) .....  | 379 |
| III. § 265a I Var. 2 .....   | 380 |
| IV. Beförderungserschleichung (§ 265a I Var. 3) .....  | 380 |
| V. Zutrittserschleichung (§ 265a I Var. 4) .....   | 382 |
| § 17. Betrugsähnliche Wirtschaftsstraftaten (§§ 264, 264a, 265b) .....                                 | 383 |
| I. Grundfragen des Wirtschaftsstrafrechts .....  | 383 |
| II. Subventionsbetrug (§ 264) .....  | 384 |
| III. Kapitalanlagebetrug (§ 264a) .....  | 386 |
| IV. Kreditbetrug (§ 265b) .....  | 387 |
| 4. Kapitel. Untreue und untreueähnliche Straftaten   |     |
| § 18. Untreue (§ 266) .....  | 389 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 389 |
| II. Der Missbrauchstatbestand (§ 266 I Var. 1) .....   | 391 |
| III. Der Treubruchstatbestand (§ 266 I Var. 2) .....   | 394 |
| 1. Die Vermögensbetreuungspflicht .....  | 394 |
| 2. Vertiefende Beispiele zur Reichweite des Treubruchstatbestandes .....                               | 397 |
| 3. Zum pflichtenbegründenden Treueverhältnis .....   | 400 |
| 4. Die Tathandlung .....   | 401 |
| 5. Einverständnis des Vermögensinhabers .....  | 402 |
| 6. Untreue zum Nachteil einer GmbH .....   | 403 |
| IV. Vermögensnachteil .....  | 405 |
| 1. Grundlagen .....  | 405 |
| 2. Zur „Unmittelbarkeit“ der Vermögensminderung .....  | 407 |
| 3. Weitere Konstellationen .....   | 409 |
| 4. Fragen des Gefährdungsschadens .....  | 411 |
| 5. Speziell: Bildung sog. Schwarzer Kassen .....   | 413 |
| V. Täterschaft und Teilnahme .....   | 414 |
| VI. Sonstiges .....  | 416 |

|  |     |
|--|-----|
| § 19. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b) .....                           | 417 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 417 |
| II. Missbrauch von Universalkreditkarten .....   | 421 |
| 1. Grundlagen .....  | 421 |
| 2. Das „Drei-Partner-System“ als Ausgangspunkt und<br>gesetzgeberisches Leitbild ..... | 421 |
| 3. Das heute vorherrschende „Vier-Partner-System“ .....                                | 423 |
| III. Missbrauch von Kundenkreditkarten im „Zwei-Partner-<br>System“ .....              | 425 |
| IV. Missbrauch von Debitkarten im electronic-cash-System .....                         | 426 |
| V. Missbrauch von Debitkarten durch den berechtigten<br>Karteninhaber .....            | 428 |
| 1. Missbrauch an institutseigenen Automaten .....                                      | 428 |
| 2. Missbrauch an institutsfremden Automaten .....                                      | 429 |
| 3. Missbrauch der Bargeldfunktion einer Universal-<br>kreditkarte .....                | 429 |
| VI. Weitergabe und Erschleichen von Universalkreditkarten .....                        | 430 |

### 5. Kapitel. Anschlussstrafataten

|   |     |
|---|-----|
| § 20. Begünstigung (§ 257) .....                                      | 431 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                                  | 431 |
| II. Objektiver Tatbestand .....                                       | 433 |
| 1. Die Vortat und ihre Vorteile .....                                 | 433 |
| 2. Die Vorteile der Vortat als Sicherungsobjekt .....                 | 434 |
| 3. Hilfeleistung bei der Vorteilssicherung .....                      | 435 |
| III. Subjektiver Tatbestand .....                                     | 437 |
| 1. Vorsatz .....  | 437 |
| 2. Absicht der Vorteilssicherung .....                                | 437 |
| IV. Abgrenzung zwischen Begünstigung und Beihilfe zur<br>Vortat ..... | 438 |
| V. Sonstiges .....  | 439 |
| § 21. Strafvereitelung (§§ 258, 258a) .....                           | 440 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                                  | 441 |
| II. Verfolgungsvereitelung (§ 258 I) .....                            | 442 |
| 1. Die Vortat .....   | 442 |
| 2. Vereiteln .....  | 442 |
| III. Vollstreckungsvereitelung (§ 258 II) .....                       | 446 |
| IV. Subjektiver Tatbestand und Versuch .....                          | 447 |
| V. Persönliche Strafausschließungsgründe (§ 258 V und VI) .....       | 448 |
| 1. § 258 V .....  | 448 |
| 2. § 258 VI .....   | 449 |
| 3. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....                           | 449 |
| 4. Irrtum .....   | 450 |



|   |     |
|---|-----|
| VI. Objektive Zurechnung, Täterschaft und Teilnahme .....               | 451 |
| 1. Grundlagen .....   | 451 |
| 2. Verteidigerhandeln .....   | 452 |
| VII. Strafvereitelung im Amt (§ 258a) .....                             | 453 |
| § 22. Hehlerei (§§ 259, 260, 260a) .....                                | 456 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                                    | 456 |
| II. Die Vortat .....  | 458 |
| 1. Die „gegen fremdes Vermögen gerichtete“ rechtswidrige<br>Tat .....   | 458 |
| 2. Tat „eines anderen“ .....  | 459 |
| 3. Das zeitliche Verhältnis zwischen Vortat und Hehlerei .....          | 460 |
| III. Die durch die Vortat erlangte „Sache“ als Tatobjekt .....          | 462 |
| 1. Begriff der Sache .....  | 462 |
| 2. Ersatzhehlerei .....   | 462 |
| IV. Die Tathandlungen .....   | 464 |
| 1. Ankaufen oder sonst sich (oder einem Dritten) ver-<br>schaffen ..... | 464 |
| 2. Absetzen und Absetzenhelfen .....                                    | 468 |
| V. Subjektiver Tatbestand .....   | 471 |
| VI. Versuch .....   | 472 |
| VII. Hehlerei durch an der Vortat Beteiligte .....                      | 474 |
| 1. Konstellationen der Vortatbeteiligung .....                          | 474 |
| 2. Ungewisse Vortatbeteiligung .....                                    | 475 |
| VIII. §§ 260, 260a .....  | 476 |
| § 23. Geldwäsche (§ 261) .....  | 477 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                                    | 477 |
| II. Tatobjekte .....  | 480 |
| III. Tathandlungen .....  | 483 |
| 1. Die Tathandlungen des § 261 I 1 .....                                | 483 |
| 2. Die Einschränkungen des § 261 I 2 .....                              | 485 |
| 3. Die Tathandlungen des § 261 II .....                                 | 487 |
| 4. „Sozialadäquate“ Verhaltensweisen .....                              | 487 |
| IV. Subjektiver Tatbestand .....  | 488 |
| V. Sonstiges .....  | 489 |
| <b>6. Kapitel. Sachbeschädigung (§§ 303–305a)</b>                       |     |
| § 24. Sachbeschädigung (§ 303) .....                                    | 491 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....                                    | 491 |
| II. Tatobjekt fremde Sache .....  | 493 |
| III. Tathandlungen des § 303 I .....                                    | 493 |
| 1. Tathandlung Zerstören .....  | 493 |
| 2. Tathandlung Beschädigen .....  | 493 |

|  |     |
|--|-----|
| 3. Reine Sach- und Nutzungsentziehungen .....  | 495 |
| 4. Beschädigen insbesondere durch Graffiti, Verunreinigungen, Verunstaltungen und wildes Plakatieren ..... | 497 |
| IV. § 303 II .....   | 499 |
| 1. Verhältnis von § 303 I und II .....   | 499 |
| 2. Tathandlung .....   | 499 |
| § 25. Weitere Sachbeschädigungsdelikte (§§ 304–305a) .....   | 501 |
| I. Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304) .....   | 501 |
| II. Zerstörung von Bauwerken (§ 305) .....   | 504 |
| III. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a) .....   | 504 |
| § 26. Datenveränderung (§ 303a) und Computersabotage (§ 303b) .....  | 505 |
| I. Datenveränderung (§ 303a) .....   | 505 |
| II. Computersabotage (§ 303b) .....  | 508 |
| <b>7. Kapitel. Sonstige Straftaten gegen das Vermögen</b>  |     |
| § 27. Vereiteln der Zwangsvollstreckung (§ 288) .....  | 511 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 511 |
| II. Die dem Schuldner drohende Zwangsvollstreckung .....   | 512 |
| III. Bestandteile des Schuldnervermögens .....   | 513 |
| IV. Zu den Tathandlungen .....   | 514 |
| 1. Veräußern .....   | 514 |
| 2. Beiseiteschaffen .....  | 515 |
| V. Subjektiver Tatbestand .....  | 515 |
| § 28. Pfandkehr (§ 289) .....  | 516 |
| I. Grundlagen und Aufbaufragen .....   | 516 |
| II. Geschützte Rechte .....  | 517 |
| III. Merkmal „Wegnahme“ .....  | 519 |
| IV. Subjektiver Tatbestand .....   | 520 |
| § 29. Jagdwilderei (§ 292) .....   | 521 |
| I. Grundlagen .....  | 521 |
| II. Objektiver Tatbestand .....  | 521 |
| III. Irrtumsfälle .....  | 522 |
| Stichwortverzeichnis .....   | 525 |